

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2022	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
28.02.2023	Betriebsausschuss SBO	K			
01.03.2023	Umweltausschuss	K			
07.03.2023	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
08.03.2023	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
09.03.2023	Bezirksvertretung Sterkrade	K			

Berichtsgegenstand

SBO-Baumkonzept für die Stadt Oberhausen

Bezug

Antrag der CDU-Fraktion, Drucksachen-Nr.: A/16/3950-01

Sachdarstellung

Die Servicebetriebe Oberhausen führen im Auftrag der Stadt Oberhausen, auf der Grundlage der VIA-Grün-Software der Firma CAOS, das digitale Grünflächenkataster. Das Grünflächenkataster umfasst die Daten aller Grünflächen, die sich in der Unterhaltung der Stadt Oberhausen bzw. der SBO befinden sowie die Dokumentation aller Tätigkeiten, die zur Pflege und Unterhaltung der Grün- und Forstflächen notwendig sind bzw. durchgeführt wurden.

Dazu gehören Grünflächen (Parks und kleinere Grünanlagen), Sportfreiflächen, Kinderspielplätze, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Friedhöfe und das Straßenbegleitgrün.

Das in das Grünflächenkataster eingebundene Baumkataster umfasst Bäume an Straßen, Spielplätzen, Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Oberhausener Wald- und Forstbereiche sowie Flächen, die sich in fremder Zuständigkeit befinden.

Eigenbetrieb SBO	Eigenbetrieb SBO	Dezernat 4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Personal und IT	
Kalthoff 13.02.2023	Kußel 13.02.2023	Jehn 14.02.2023	
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K) * Ergebnis : Kenntnisnahme (K) Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	--	---

Baumkataster

Im Baumkataster sind die Informationen von insgesamt 36.031 Bäumen aufgenommen. Die Selektion und Auswertung aller dort abgelegten baumspezifischen Daten ist äußerst komplex und aufwendig. Mit der Besetzung der neu eingerichteten Stelle des Baum-Managers und der damit verbundenen definierten Aufgaben kann gewährleistet werden, dass regelmäßig weiter Daten erhoben sowie die gespeicherten Informationen, sorgfältig und fortlaufend analysiert werden.

Standortvoraussetzungen erhalten und schaffen

Der ökologische Nutzen von Bäumen ist unumstritten. Neben der Tierwelt profitieren auch Menschen von vitalen Baumbeständen. Bäume produzieren Sauerstoff, binden CO² und Feinstaub und kühlen durch Beschattung und Verdunstung die Umgebung. In Straßenzügen mit einem großkronigen Alleebaumbestand kann es im Sommer bis zu 15 Grad kühler sein als in Straßen ohne Begrünung. Bäume sind ein wesentlicher Faktor für die Verbesserung des örtlichen Kleinklimas. Bei der Schaffung von neuen Baumstandorten, besonders im urbanen Raum, müssen die aktuellen Regelwerke der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau berücksichtigt werden.

Die Grundlage für die gute Vitalität von Bäumen bildet ein ausreichend durchwurzelbarer Bodenraum. Bei der Bewertung der Standortfaktoren von Bäumen spielt die Bodenphysik im Vergleich zur Bodenchemie eine übergeordnete Rolle. Für gutes Wachstum brauchen Bäume genügend Porenvolumen im Erdreich. Nur dann ist die Durchlüftung, der Gasaustausch und die Wasserspeicherung gewährleistet.

Für die Umsetzung von Baumaßnahmen gilt beispielsweise, dass nicht nur die Bäume selbst im Zuge der Bauarbeiten zu schützen sind, sondern auch die umliegenden Böden. Die Einhaltung der DIN 18920 „Schutz vorhandener Vegetation auf Baustellen“ muss verpflichtend gegenüber allen, die im Wurzel- und Kronenbereich von Bäumen arbeiten, eingefordert werden. Die dendrologische Baubegleitung von Maßnahmen in Vegetationsbeständen wird daher konsequent eingefordert.

Baumerkrankungen als Folgen des Klimawandels

Der Klimawandel hat einen großen Einfluss auf den heimischen Baumbestand. Zunehmende Hitze- und Dürreperioden versetzen die Bäume in Stresssituationen in denen sie anfälliger für Krankheiten und Schädlinge sind. Davon sind sowohl die Bäume in den Wäldern betroffen, als auch in besonderer Weise die Bäume im Straßenbegleitgrün. Sie zeigen teils erhebliche Schädigungen und Vitalitätseinbußen.

Um die Vitalitätsentwicklung und Verkehrssicherheit des Baumbestandes nachvollziehen zu können ist es unerlässlich, regelmäßige Kontrollen durchzuführen. Diese Baumkontrollen finden im Rahmen der geltenden Verkehrssicherungspflicht als Sichtkontrollen statt. Dabei werden die Bäume durch systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone regelmäßig untersucht.

In der Praxis richten sich die ausgebildeten Baumkontrolleure der Servicebetriebe Oberhausen nach den Regeln der FLL-Baumkontrollrichtlinien. Bestimmte Pathogene, schwere Defekte und statisch relevante Schäden können verkehrsgefährdend sein und müssen im Zweifelsfall durch eine weitere eingehende Untersuchung eines externen Gutachters näher begutachtet werden.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	---	--	---

Die Ausbreitung des Massaria-Pilzes konnte so beispielweise durch die regelmäßig durchgeführten Hubsteiger-Kontrollen und die damit verbundene Entnahme, der vom Pilz befallenen Äste, stark eingedämmt werden. Der Platanenbestand in Oberhausen weist somit heute, aufgrund dieser regelmäßigen Pflegemaßnahmen, insgesamt eine sehr zufriedenstellende Vitalität auf. Die Platane gilt wegen ihrer Unempfindlichkeit gegen Bodenverdichtung und hohen Schnittverträglichkeit weiterhin als sehr robuster und wichtiger Straßenbaum.

Die Entwicklungen von aktuellen und zukünftig möglichen Baumkrankheiten und Schädlingen muss weiterhin genauestens beobachtet werden, da es zu erheblichen Ausfällen kommen kann.

Das Pseudomonas Bakterium ist auf dem Vormarsch und wird weiterhin zu großen Ausfällen im Bestand der Roßkastanien führen. Das Bakterium verursacht im späteren Stadium Weißfäule im Holz. Die betroffenen Bäume sind dann stark bruchgefährdet. Diese Entwicklung ist leider nicht aufzuhalten. Die Sekundärschäden (Pilzbefall/Totholz) entwickeln sich nach den heißen und trockenen Jahren weiter und werden unseren Baumbestand noch die nächsten 4-5 Jahre schwächen. Folgende Trockenperioden können die Situation verschlimmern.

Kappungen sind baumzerstörerische Maßnahmen und dürfen ausschließlich aus Gründen der Verkehrssicherheit erfolgen. Die resultierenden Schäden sind mit einem hohen Pflegeaufwand verbunden und bergen Sicherheitsrisiken.

Stellenwert der Baumkontrollen

Die Baumkontrolleure machen eine wichtige und verantwortungsvolle Arbeit. Sie melden täglich neue Verkehrsgefährdungen. Trotzdem ist es auch in Zukunft weiterhin notwendig, für spezielle Prüfverfahren und eingehende Untersuchungen externe Gutachter zu beauftragen.

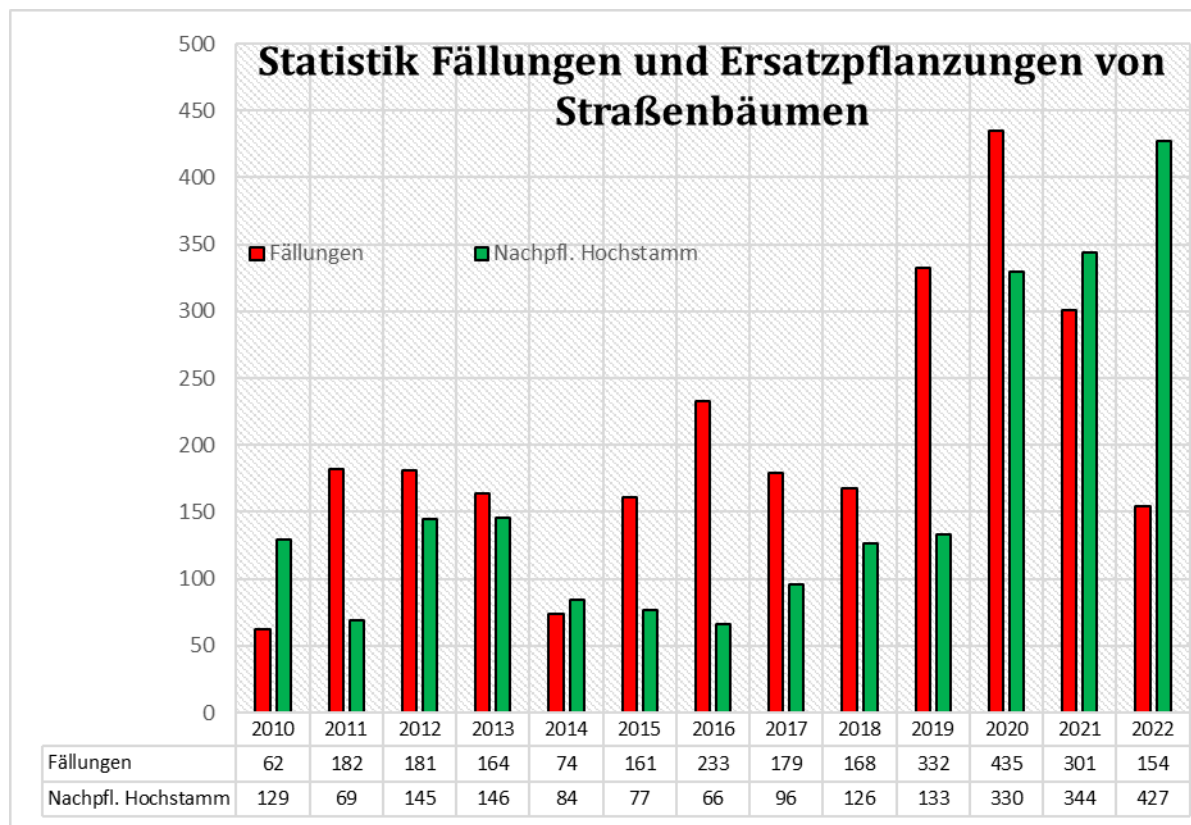
Bäume an Straßen, auf Schulgeländen, Kindertageseinrichtungen, Kinderspielplätzen und Sportanlagen werden zweimal im Jahr kontrolliert. Die Massariakontrollen an Platanen finden zusätzlich mittels Hubsteiger einmal im Jahr statt. In Parkanlagen, Wäldern und auf waldähnlichen Flächen wird weiterhin eine Negativkontrolle durchgeführt. Bei Negativkontrollen werden nur Bäume erfasst, an denen ein Schaden mit entsprechendem Handlungsbedarf vorliegt.

Schnittmaßnahmen sind generell auf das Notwendigste zu begrenzen. Das Lichtraumprofil über Gehwegen und Straßen muss aus Gründen der Verkehrssicherheit eingehalten werden. Häuser und Verkehrseinrichtungen dürfen durch überhängendes Astwerk nicht beschädigt werden. Die Schnittstellen sind generell so klein wie möglich zu halten, damit die entstehenden Wunden sicher ausgeheilt werden können und keine Faulstellen entstehen. Die Anwendung der ZTV-Baumpflege und die Differenzierung zwischen schwach und effektiv abschottenden Baumgattungen bzw. -arten wird dabei berücksichtigt.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	---	--	---

111
112
113

Baumfällungen und Neupflanzungen

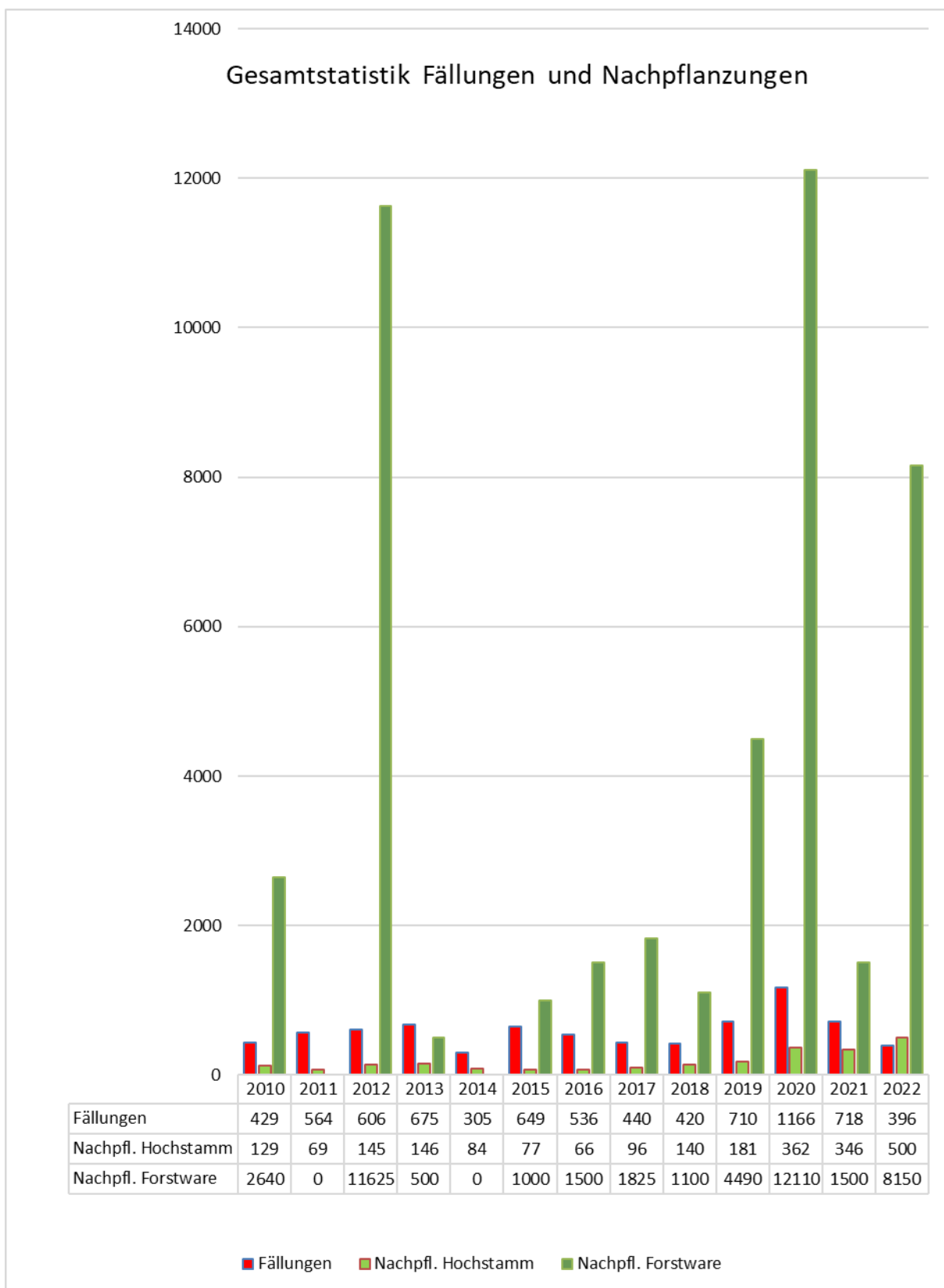


114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131

Besonders die Jahre 2019, 2020 und 2021 haben für überdurchschnittlich hohe Ausfälle im Baumbestand gesorgt. Positiv zu werten ist der Abwärtstrend. Im Jahr 2022 mussten insgesamt nur 396 Fällungen durchgeführt werden, davon 154 Straßenbäume. Das sind 0,007% des Straßenbaumbestandes. Es ist der niedrigste Wert seit acht Jahren und der zweitniedrigste seit Aufzeichnung. Das regenreiche Jahr 2021 hat den Bäumen gutgetan. Es scheint so, als wenn in den Vorjahren, aufgrund der Trockenheit und Hitze, die kranken und geschwächten Bäume an den eher suboptimalen Standorten im Kollektiv abgestorben sind. Der vergleichsweise hohe Ausfall an Bäumen in der Reifephase (vom 15. bis 60. Standjahr) muss in Zukunft genauestens beobachtet und analysiert werden.

Bei der Anzahl an Fällungen muss immer auch bedacht werden, dass jeder Baum, sei er auch noch so klein, mit einem Auftrag zur Dokumentation versehen wird, auch wenn er sich in einer dichten Gehölzfläche befindet. Es handelt sich also nicht immer um markante, große Bäume die entnommen werden, sondern zu einem großen Anteil auch um kleine, abgestorbene Bäume in dichten Gehölzflächen mit einem Stammdurchmesser von <15 cm, die durch den natürlichen Aufwuchs (Naturverjüngung) kompensiert werden können.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
		28.02.2023	
		01.03.2023	
		07.03.2023	
		08.03.2023	
		09.03.2023	



133
134
135

In 2022 wurden mit 8.650 Bäumen nahezu 22 Mal mehr Bäume von der SBO gepflanzt als gefällt.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	---	--	---

137

138

Neue Baumstandorte

139

140

141

142

143

144

145

146

Bereits seit 2019 werden vermehrt neue Baumstandorte gesucht und bepflanzt. Nur auf der Grundlage von Untersuchungen und Analysen zur Bodenbeschaffenheit und Lage von Versorgungsleitungen kann abschließend beurteilt werden, ob potenzielle Standorte wirklich als nachhaltig und geeignet angesehen werden können. Auf der Basis solcher Erkenntnisse konnten seit 2019 bereits 427 neue Standorte (in Parkanlagen und an Straßen) bepflanzt werden. Für das Grünflächenmanagement der SBO lautet weiterhin das erklärte Ziel, den Auftrag des Rates der Stadt „Oberhausen sucht 1000 Baumstandorte“ zu erfüllen.

147

148

149

Im gesamten Stadtgebiet wurden bisher 607 Standorte lokalisiert und bepflanzt. Im Einzelnen konnten an folgenden Stellen im Stadtgebiet Neupflanzungen erfolgen:

Pflanzjahr	Standort	Anzahl [Bäume in St.]
2019	Biefangstr.	6
2019	Buschhausener Str.	1
2019	Concordiastr./Familienstraße GA	4
2019	Dülmener Str.	1
2019	Emscher- / Katharinen-Grundschulen OGATA	1
2019	Melanchthongrundschule	1
2019	Freitagfeld	1
2019	Friedensstr.	3
2019	Grenzstr.	9
2019	Grünzug Lirich	7
2019	Kispi Rechenacker	4
2019	Königshütterpark	1
2019	KTE Königshardter Str.	1
2019	KTE Villa Kunterbunt I	11
2019	Mellinghofer Str.	1
2019	Rechenacker Kispi	2
2019	Schule an der Wunderstr OGATA	8
2019	Schwarze-Heide-Grundschule	1
2019	Sporthalle Biefangstr.	4
2019	Storchenring	10
2019	Theresenstraße	1
2019	Unterbruch	3
2020	Am Lohbruch	8
2020	Ruhrschule nb Sporthalle	1
2020	Dorstener Str.	31
2020	Goebenstr .	6
2020	Gravestr.	2
2020	Hamburger Str.	6
2020	Hermann Albertz.-Str.	1
2020	Hohe Str.	2
2020	Kispi Heinrich-Jochem-Platz / Bonmannplatz	1

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	---	--	---

151

2020	KTE Stadtmitte	3
2020	Lindnerstr.	1
2020	Mülheimer Str.	5
2020	Robert-Koch-Schule II (ehem. Eisenheimschule)	4
2020	Westhoffstr.	1
2020	Zum Steigerhaus	2
2021	Barmingholter Str. (Schlenke)	1
2021	Boulevard Aquabad	1
2021	Ebereschenweg	2
2021	Fröbelplatz	1
2021	Hans-Sachs-Berufskolleg	7
2021	Heinrich-Heine-Gymnasium	1
2021	Hiberniastr.	8
2021	Kispi Graf-von-der-Mark-Straße	1
2021	Königschule Grundschule	1
2021	Königshardter Straße	1
2021	Lanterstraße	2
2021	GA Lessingstr., Brinkstr.	3
2021	Max Eyth Str.	1
2021	Neugahlener Str.	1
2021	Overbergschule	1
2021	Rehmer	2
2021	Sg Schillerschule	1
2021	Siegesstr.	3
2021	Tackenbergstr.	2
2021	Tannenstr.	2
2022	Adolfstr.	4
2022	Am Förderturm	2
2022	Bebelstr.	22
2022	Beerkamp	1
2022	Brammenring	1
2022	Braunschweigstraße	1
2022	Brüsseler Straße	1
2022	Burg Vondern	1
2022	Danziger Str.	9
2022	Duisburger Str.	1
2022	Eschenstraße	3
2022	Graßhofstr.	2
2022	Hügelstr.	1
2022	Im Erlengrund	1
2022	Karolinenstr.	1
2022	Kispi Flugstraße, Bahnstraße	3
2022	Konrad Adenauer Allee	8
2022	KTE Ackerstr.	2

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	---	--	---

153

2022	KTE Rechenacker	3
2022	KTE Strickersweg	1
2022	Mathildestr.	1
2022	Matzenbergstr.	1
2022	Max-Planck-Ring	2
2022	Obdachl.unterkunft Bahnstraße	1
2022	Ohrenfeld	7
2022	Osterfelder Str. / Essener Str.	140
2022	Richard-Wagner-Allee	2
2022	Teutoburger Str.	3
2022	Theodor-Heuss-Realschule	1
2022	Weierstr.	4
	Gesamt: Straßen, Parkanlagen, Schule, KTE, Kispi	427
2019	Fritz-Giga-Straße	26
2022	Fritz-Eickelen-Straße	20
2022	Im Mattensfeld	10
	Gesamt: Neubau Straße	56
2019	SpA Ankerstraße V/OB	1
2019	SpA Mellinghofer Str. / TBO	8
2019	SpA Siepenstr., Adler Osterf. V	2
2019	SpA Tirolerstraße V/OB	21
2021	SpA Erlenstraße V/OB	34
2022	SpA Kuhle V/OB	58
	Gesamt: Sportanlagen	124
	Gesamt (alle Standorte)	607

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

Folgende Standorte sind in die Planung und Prüfung von Neupflanzungen aufgenommen worden:

- 50 Standorte an der Nohlstraße
- 18-20 Standorte an der Bahnhofstraße
- 50 Standorte in Parkanlagen

Die SBO arbeitet derzeit an einer Bewerbung der Meldung neuer Standorte durch die Bürgerschaft.

Die hohe und stetig wachsende Anzahl an Jungbäumen verursacht einen großen Pflegeaufwand, der zukünftig weiter ansteigen wird. Der Einbau von Bewässerungssensorik im Zuge der Jungbaumpflege wird ausgebaut und weiterhin als hilfreich erachtet.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3131-01	Termin 28.02.2023 01.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023	Betriebsausschuss SBO Umweltausschuss Bezirksvertretung Osterfeld Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	--	---

169

170

Der Altbaumbestand

171

Der Altbaumbestand muss in besonderer Art und Weise geschützt und gepflegt werden. Oftmals gefährden Bauvorhaben durch Grabungen im Wurzelraum den Bestand. Abgängige und nicht mehr vitale Altbaumbestände sind zwingend, auch aus Gründen der Verkehrssicherheit, sukzessive zu ersetzen.

172

173

174

175

176

Bäume prägen ganze Stadtbilder und steigern die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger, besonders im innerstädtischen Bereich. Wir Menschen sind auf sie angewiesen und profitieren von ihnen. Sie müssen artgerecht in unsere Städte integriert, sorgsam geschützt und gepflegt werden, damit sie vital wachsen können und der Umwelt nachhaltig nutzen.

177

178

179

SBO wird das Baumkonzept fortschreiben und jährlich dem Umweltausschuss berichten.

180

181

182

183

Anlage

184

Baumkonzept der Stadt Oberhausen (nur digital)

185

186